

Vorarlbergerin unterrichtete ein Jahr in New York

„Anfangs war es schon sehr stressig, ich möchte diese Zeit aber nicht missen“

Bezau (VN-ek) 32 Lehrer und Lehrerinnen aus Österreich flogen zu Beginn des vorigen Schuljahres nach New York. Als einzige Vorarlbergerin war auch Brunhilde Meusburger aus Bezau dabei. Sie unterrichtete ein Jahr Biologie an der High School in Brooklyn.

Nach einem Jahr Unterrichtspraktikum in Marienberg entdeckte Brunhilde Meusburger ein Inserat in der Zeitung, in dem Junglehrer für New York gesucht wurden. Nach einem erfolgreichen Bewerbungsgespräch in Wien machte sie sich dann auf den Weg. „Ich wollte schon immer im Ausland arbeiten, und da ich an einer Au-pair-Stelle nie Interesse hatte kam mir dieses Inserat gerade recht“, erzählt sie.

Anders als bei uns

„Zu Beginn war es total stressig“, erzählt Brunhilde Meusburger, „ich möchte dieses Jahr in New York aber auf keinen Fall missen.“ Nach einem kurzen Einführungskurs übernahmen die 32 Lehrer und Lehrerinnen in ihren Fächern den Unterricht für die 14 bis 19-Jährigen. „Die Schüler in Brooklyn sprachen einen Slang, der anfangs ziemlich schwer zu verstehen war“, erinnert sich Meusburger. „Doch nach einer kurzen Gewöhnungs-



(Foto: Privat)

Brunhilde Meusburger (links) mit einigen Schülern und Schülerinnen der High School in Brooklyn.

phase verstanden wir uns dann sehr gut.“

Schon bald bemerkte sie die Unterschiede zum amerikanischen Schulsystem. „Klassen, die einen ganzen Tag zusammen sind, gibt es nicht. Die Schüler belegen meist sechs Kurse, die dann täglich in derselben Reihenfolge ablaufen. Wenn jemand diesen Kurs nicht schafft, muss er nicht wie bei uns die ganze Klasse wieder-

holen, sondern nur den entsprechenden Kurs.“ Die praxisbezogene Unterrichtsgestaltung merkte sie besonders in ihrem Unterrichtsgegenstand Biologie.

Neben dem gewöhnlichen Unterricht wurde wöchentlich eine Stunde im Labor verbracht. „Dort wurden beispielsweise Frösche und Würmer seziiert oder die Sinne und Reflexe getestet“, erinnert sie sich.

Im kommenden Schuljahr wird Brunhilde Meusburger Biologie und Physik an der Handelsakademie in Feldkirch unterrichten. „Nun hoffe ich, dass ich meine Sprachkenntnisse hier auch umsetzen kann. Es wäre toll, zweisprachig unterrichten zu können.“



Junglehrer, die ebenfalls ein Jahr in New York unterrichten möchten, können sich bei der Österreichisch-Amerikanischen Schul- und Bildungskoooperation in Wien, Tel. 01/4 08 78 12, oder e-mail: aaeca@eunet.at, informieren.